

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1916 Nr. 383 für Urhalt und Thüringer. Jahrgang 209

Erste Ausgabe

Donnerstag, 17. August 1916

In den Karpathen Fortschritte gegen die Russen

Bevorstehender englischer Anleihenabschluß in Amerika

New-York, 16. August. (Welter.) Nach einer offiziellen Mitteilung ist der Abschluß einer neuen Anleihe im Betrage von 250 Millionen Dollars an Großbritannien in wenigen Tagen zu erwarten, wenn die gegenwärtigen Pläne nicht noch verzögert werden. Aus nicht offiziellen Berichten geht hervor, daß die Anleihe für zwei Jahre zu 5 Prozent abgeschlossen worden ist.

Besuch des Königs von England in Frankreich

London, 15. August. Nach einer Mitteilung des Reuters Bureau weite der König in der letzten Woche in Frankreich Er hat Schönebrunn und das Schloßfeld besucht. Der König ist mit dem König der Belgier, Poincaré und Joffre zusammengekommen.

Die Folge der letzten Offensiven

Paris, 15. August. Die Frage, wie weit es der russischen Offensivbewegung nach möglich ist, verhältnismäßig Stürme vorzutreiben, beantwortet der Militärminister des Reichs, daß Frankreich im Laufe des vergangenen Winters 200000 Karbige, teils neuangekauft, teils von Verbänden gestiftet, organisiert haben solle. Darum würden die letzten Truppen jetzt nach zu beschleunigen Kampagnen ohne Rücksicht auf Verluste, die mit Panzern und Luftschiffen, wie die Seite der weißen Sturmtruppen gestiftet werden.

London, 14. August. Der Kriegsminister Lloyd George hat sich in London auf fortwährende Siege rechnen aber sich dem Glauben hingeben, daß die jüngsten Schritte der Feinde aus dem Felde schlagen und den Krieg zu einem raschen Ende bringen würden. Der deutsche Generalstab sei zweifellos noch ebenso fallbürtig und entschlossen wie je, wenn er bestimme aus geliebten Soldaten. Es sei deshalb unerwartet, einen vollständigen Zusammenbruch der deutschen Kriegsmaschine zu erwarten aus ähnlichen Gründen, die der Feind aufweise, den Erfolg zu ziehen, daß bei ihm eine allgemeine Schwächung eingetreten sei.

Bramien für deutsche Flüchtlinge

Genf, 15. Aug. Die Flüchtlingskommission der Kriegesgefangenen aus französischen Gefangenenlagern hätten sich für den letzten Monat in den Quarantänen von Süd- und Südostfrankreich etwa 20 deutsche Gefangene die geflüchtet waren, wieder verhaftet worden. Einmal ist die Flucht über die schweizerische Grenze gelungen. Das französische Kriegsministerium erließ ein Rundschreiben, worin alle Militärkommandeure und Generaloffiziere in Frankreich sowie die Befehlshaber in Nordafrika angewiesen werden, für die Wiederbeziehung jedes deutschen Gefangenen eine Prämie von 25 Fr. für die Verhaftung jedes deutschen Flüchtling Offiziers eine solche von 50 Fr. auszusetzen.

Ein neues Manöver der Kriegesheer in Rumänien

Bucharest, 16. August. Es wird allgemein als ein neues Manöver der Kriegesheer in Rumänien angesehen, daß die eine ausführliche Biographie des Generalstabes in Aussicht genommenen Generals Jirescu veröffentlicht, woraus geschlossen wird, daß keine Kandidatur für die Stelle des Generalstabes in den Bundesrat gerät ist. Der allgemeine französische Generalstab hat seine nach Ostfronten, um einen Schweregefecht den Präzedenz Gaurauden, zu besuchen. Er wurde von einem General und mehreren Offizieren sowie einer russischen Menge am Bahnhof empfangen. Diese Heere wird gleichfalls als eine Demonstration angesehen.

Der türkische Heeresbericht

Konstantinopel, 14. Aug. Der rumänische Generalstab hat, der jedes Wochen auf Urlaub gemeint hatte, ist heute nachmittags mit dem Balkanzug hierher zurückgekehrt.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 16. August 1916.

Westlicher Kriegsschauplatz

Auch gestern war die Gesichtslage an der Front südlich von Armentières und im Artois lebhaft. In der Gegend von Pozieres lebten die Engländer ihre erfolglosen Angriffe bis zum frühen Morgen fort. Tagsüber unternahm ihre Infanterie nichts. Ein nächstlicher Angriff ist nördlich von Doullens gescheitert. Bei Woulain-l'Abbaye (Wise-Gebiet) lebte das deutsche Feuer im Zusammenhang mit einem erfolglosen französischen Gasangriff vorübergehend auf. Südlich von Reims wurden stärkere feindliche Erkundungsabteilungen abgewiesen.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Auf der Dnjestr vom Meer bis in die Gegend nördlich des Dnjestr keine besonderen Ereignisse. Abteilungen der polnischen Legion machten in der Gegend von Sulczize einen kurzen, erfolglosen Vorstoß.

Deutsche Kommandos haben südlich von Kijelin russische Vorposten auf und brachten einen Offizier, 163 Mann gefangen ein. Nördlich des Dnjestr haben die Russen nach den blutigen Schlägen vom 14. August gestern nur vereinzelt und schwachen Kräften ohne jedes Ergebnis angegriffen. In den Karpathen setzten sich unsere Truppen in Besitz der Höhe Stara Wipchana nördlich vom Kapul.

Balkan-Kriegsschauplatz

Südlich des Dorian-See wurde ein Angriffsvorstoß einiger französischer Divisionen leicht durch Feuer abgewehrt.

Oberke Heeresleitung

Die eigenartige Haltung des amerikanischen Botschafters in Berlin

Berlin, 16. Aug. Wie gemeldet wird, haben die Berliner Berichterstatter amerikanischer Zeitungen gemeinhin den amerikanischen Botschafter Gerard gebeten, den Wortlaut einer von ihnen an ihre Zeitungen gerichteten Protestkundgebung gegen die Abhaltung und Fortführung ihrer Presseberichte nach den Vereinigten Staaten durch den englischen Botschafter in Berlin zu übermitteln. Der Botschafter soll diese Bitte nach Washington weitergeleitet, jedoch keinerlei Hinweis gegeben haben, daß er den Protest nicht befürworten könne, solange nicht die deutsche Zensur die Zulassung amerikanischer Berichterstatter aus Deutschland ungenüher bündele.

Oberbürgermeister Dr. Döhne sächsischer Bundesratsbevollmächtigter

Dresden, 15. Aug. Wie wir hören, wird der Oberbürgermeister Dr. Döhne in Klausen unter dem 1. Oktober in den sächsischen Staatsdienst übertritten und zum Stellvertretenden Bundesratsbevollmächtigten in Berlin ernannt werden. Er soll dort eine neu zu gründende Stelle übertragen erhalten, deren Aufgabe es in erster Linie sein wird, die infolge des Krieges, sowie bei und nach Friedensschluß hervortretenden besonderen sächsischen Industrie- und Handelsinteressen zu unterstützen.

Die Haltung der Araber

Amsterd., 15. Aug. Wie aus London gemeldet wird, haben mehrere einflussreiche Araber einen Aufruf in ganz Arabien verbreitet, worin sie mitteilen, daß sie jeden Araber, der sich zu Soldaten gegen die Türken oder das Kalifat verhalten lasse, als einen Abtrünnigen der mohammedanischen Religion ansehen und behandeln werden. Der Aufruf hat in ganz Arabien großen Eindruck gemacht. Er wird von allen Stämmen gebilligt. Die Stämme organisieren überall Karawanen, die nach Mekka ziehen, um dort für den Sieg der Türken zu beten. Der englische Oberbefehlshaber in Ägypten befürchtet, daß dort eine allgemeine Erhebung gegen die Europäer ausbrechen könne.

Die bisherigen Ergebnisse der russischen Sommeroffensive

III.

Die Mitte unserer Dnjestr südlich des Brjzet bildet die Armee Graf Bothmer und Böhmer-Ermolli. Ersterer besand sich bei Beginn der russischen Offensive in starker Stellung auf dem linken Strypa-Fluss, vom Dnjestr bis nordwärts Larnopol reichend, Abteilungen ihres rechten Flügel in Verbindung mit den die Pskow in a dedenden Truppen über den Dnjestr vorgehoben. Die Armee Böhmer-Ermolli schloß sich an der linken Flügel jener an, nordwärts sich bis in die Gegend von Dubno erstreckend, wo sie mit der Armee Pskow zusammenfiel. Der erste Ansturm der russischen Offensive traf auch die Armee Böhmer-Ermolli. Er wurde dort unter lebhaften Kämpfen in den Tagen vom 4. bis 9. Juni abgewiesen, doch mußte die letztgedachte Armee behufs Aufrechterhaltung der Verbindung mit der zurückweichenden Rückarmee Pskow ihren linken Flügel zurückziehen. Mehrere weitere Angriffe, die die Russen in der Zeit bis zum 15. Juli gegen die Armee Böhmer-Ermolli richteten, wickelten sich ab. Am letztgedachten Tage aber ließ sich südwestlich von Pskow von 10 überlegenen Kräften angegriffen, die sich genötigt war, unter schweren Kämpfen in südlicher Richtung zurückzuziehen, zunächst, am 16. Juli, hinter die Rypa, dann, am 20., in die Gegend von Berestowo und in der Zeit vom 27. Juli bis 4. August weiter über Brod nach Kalowice. Südlich dieses Ortes wurde im Verein mit Truppen der Armee Graf Bothmer am 7. d. Mts. den Verdritten der Russen durch Gegenangriff halt geboten. Doch haben sich dort am 10. d. Mts. neue Kräfte erhoben, über deren Auszug zur Stunde noch keine Nachrichten vorliegen.

Auch gegen die Armee Graf Bothmer gingen die Russen östlich vom Beginn ihrer Offensive mit schweren Angriff vor. Am 6. Juni an der rechten Strypa, im nach vierstündigen Kampf Graf Bothmer sich verhalten sah, seine Verteidigungslinie vom östlichen auf das westliche Ufer zu verlegen. Wenig später auch gegen den linken Flügel im Raum westlich Larnopol, wo die Angriffe abgewiesen wurden. In der wenig verändernden Gestalt, die die Front hiernach genommen hatte, hat die Armee bis heute gegen zahlreiche, oft mit großer Macht geführte Angriffe standhaft behauptet und nur ihren äußersten rechten Flügel infolge der auf dem südlichen Dnjestr-Ufer eingetretenen unangünstigen Wendung bis zur Mündung der Rjta Rjwa zurückziehen mußten. Wenn die Armee sich mit weiteren Teilen ihrer Front dieser kurzen zündfähigen Bewegung ihres rechten Flügel anschließen sollte, so wird daraus nicht zu folgern sein, daß sie sich in der bisherigen Stellung nicht hart genug zu deren ferneren Behauptung gegen frontale Angriffe gefestigt hätte.

Zahlreiche Angriffe, die die Russen während der ganzen bisherigen Dauer ihrer Offensive auch gegen den nördlichen Teil unserer Dnjestr auszuführen ließen, hatten außerordentlich den allseitigen oder doch hinführenden Zweck, unsere Truppen dort zu fesseln und hochsichteten oder bereits erfolgten Abzug eigener Truppen zu verlangsamen. Geringfügig haben diese Unternehmungen nirgends erfolgreiches Dagegen ist es ein für uns nicht hinderns erschreckendes Bild, das der bisherige Verlauf der russischen Offensive südlich des Brjzet bietet. Es wäre unmaßstäblich und falsch, wenn wir die Augen dagegen verschließen wollen, daß wir dort zurückzuziehen genötigt gewesen sind, wenn auch nur zeitweise und auf verhältnismäßig geringe Entfernung. Welcher urteilfähige Mensch hat wohl geglaubt, daß wir diesen Krieg aus Dagegen gegen die halbe Welt ohne jeden Wechsel dessen, was man das Kriegsziel nennt, zu feierreichen Ende zu führen vermöchten? Und die jetzt von den Russen erzielte Erfolge sind doch weit entfernt, zu Beförderung bezüglich des weiteren Verlaufes und des Ausganges des Krieges Anlaß bieten zu können. Sie sind erzielt worden durch die gewaltig überlegene Zahl unserer Feinde, die die, wie anerkennen, nicht ungeschickte Steuerung in Stand setzte, mit Hilfe des zwar meistmännlichen aber für das vorliegenden Zweck doch ärmlichen Eisenbahnnetzes bald an dieser, bald an jener Stelle unserer langen Front überreichend mit solcher Übermacht anzugreifen, daß die verbündeten Truppen trotz ihrer größeren Flexibilität nicht immer Stand zu halten vermochten. Und den Mangel an Schulung ihrer Truppen suchten die Führer dadurch auszugleichen, daß sie dieselben in dichtgedrängten Massen ohne alle Rücksicht auf die furchtbaren Opfer, die es kostete, ins Feuer trieben. Die Eigenschaften des russischen Volkskarakters kamen ihnen dabei zu Hilfe. Allein der Erfolg

Provinz Sachsen und Umgebung

Verkehrsangelegenheiten

Die Reichs-Verkehrsgesellschaft m. B. G. Berlin W. 8, gibt bekannt: Wie uns mitgeteilt wird, ist noch immer vielfach die Ansicht verbreitet, daß im neuen Entscheidung der...

Aus dem Vorstehenden ergibt sich, daß auch im neuen Entscheidung der konjunkturellen Verhältnisse der Verkehr...

Für die Kriegswirtschaft

Die Thüringische Landesverwaltung hat für die vom 1. Juli 1916 für Zwecke der Kriegswirtschaft...

Das Stierne Kreuz

Das Stierne Kreuz 2. Klasse haben erhalten: Musikdirektor Heinrich Dettler aus Leipzig, Bandwagnmann Franz Steiniger...

× Merxburg, 15. August. Mit dem Stierne Kreuz anerkennend wurde in Anerkennung hervorragender Führung des 7. Bandwagn-Infanterie-Ersatz-Bataillons...

Kirche, Schule, Jubiläum, Ernennung

× Oertritz, 15. August. (Diamantenhochzeit) Das felene Fest der Diamantenhochzeit wurde am 10. August das Ehepaar Friedrich Hoffmann und Theresie, geb. Hoffmann...

Lebens- und Genußmittelfragen

× Merxburg, 15. August. (Wieder nur 150 Gramm Fleisch) Entfällt diese Woche auf den Kopf der Bevölkerung...

Krankheiten, Unglücks- und Todesfälle

× Weisenfeld, 16. August. (An der Gurgel abgestürzt) Am benachbarten Oberdorf führte der achthellige Sohn des Bauhegelpoliermeisters Hermann Krause in der...

Heim Ableben von Verbrennen durch das Schmelzenloch ferah und ihre sofort tot. × Gemah, 16. August. (Vergiftet) In der Vorstadt Borna sind am Sonnabend vier Kinder einer Familie, drei Mädchen und ein Knabe im Alter von zwei, vier, sechs und sieben Jahren...

Verstorbene Nachrichten

× Merxburg, 15. August. (Ebenselbde.) Wohl aus Bedenken heraus getrennt in selbstmörderischer Mordt eine 17jährige Arbeiterin in der Gotthardschule. × Oertritz, 15. August. (Nicht zu Hause) Drei adig hieher, nachdem sie zuvor längere Zeit hatten, dem Gemeindevorstandes aus Sorge die Mieteerträge umgeworfen...

× Weisenfeld, 16. August. (Ebenselbde.) Der 47 Jahre alte Vermögensbesitzer von hier, Nürnberg 46, wurde heute morgen in der Nähe der Feldmark an einem Baume erhängt ausgehängt. × Naumburg, 15. August. (Kriegsgefangene) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld.

× Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld. × Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld.

× Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld. × Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld.

× Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld. × Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld.

× Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld. × Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld.

× Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld. × Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld.

× Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld. × Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld.

× Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld. × Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld.

× Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld. × Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld.

× Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld. × Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld.

× Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld. × Naumburg, 15. August. (Ebenselbde.) Seit acht Tagen wird der hiesige Sohn des Mar. Bergmann aus Bismark in Weisenfeld.

grobes Spiel von Heinrich Herberich. Darangeht sich Koh in der Beschrift bei einem hiesigen Truppenteil vor sich gehende Spiel von Offizieren und Mannschaften hiesiger und Berliner Truppenteile und von Damen der Gesellschaft.

Frihi Wasser als Carsten. In der Aufführung und in der modernen Operette, auch im Film, ist der Berliner Bühnenführer des Metropolitantheaters beheimatet worden. Nun wird Frihi Wasser auch in der Oper zu hören sein.

Ein schöner Lebensdienst. Claire Duz und Joseph Schmarz haben Koncertabstände gemacht, die bei beiden Winter im Herbst und Winter nach allen Großstädten Deutschlands führen.

Post und Eisenbahn

Postgebühren für Rechnungen. Rechnungen können im offenen Umschlag auch nach der Gebührenberechnung als „Geschäftsbriefe“ zu 10 Pf. verschickt werden.



Advertisement for 'Galem Aleikum' and 'Galem Gold' cigars, featuring the text 'Wichtig für Raucher!', 'Mäßiger Kriegsaufschlag', and 'Willkommen Liebesgabe!'.

für den politischen Teil v. S. Dr. Simon; für Provinz, Mecklenburg und Sandstell v. S. G. Wiesner; für Ostpreußen, Gerschaf, Havelberg und Bernitzsch v. S. G. Wiesner; für den Anzeigenteil v. S. G. Wiesner, sämtlich in Halle (Saale).

Ohne Bezugschein

Kunstseide für Blusen und Kleider in vielen neuen Stoffungen, sehr haltbar und praktisch. Prima Lindener Samt farbig und schwarz in allen Preislagen. Seide für Kostüme u. Blusen einfach und doppeltbreit, grosse Auswahl. Eolienne in vielen schönen Farben in verschiedenen Preislagen.

Für nichtfreie Ware verabfolgen wir Bezugscheine, die nur noch der amtlichen Bestätigung bedürfen.

Geschw. Wolff, Leipzigerstr. 37, geg. Hotel „Rotes Ross“.

Walhalla-Theater.

Neu! Heute um 6. Male! Neu! „Kaiserplatz 3 eine Treppe“. Posse in 3 Akten von Osk. Engel und Vikt. v. Körber. Musik von Leo Schottländer. mit Gustav Bertram als Gast.

Börtschule der Französischen Stiftungen. Anmeldungen neuer Schüler zum Wintersemester b. 38. werden noch täglich von dem Unterrichtsleiter in der Zeit von 11 bis 12 Uhr entgegengenommen. Buchmann, Schulinspektor.

Dr. Starcke's Sanatorium „Schloss Harth“ Bad Berka (11m) bei Weimar im Thüringer Wald. Nerven, Herz, Magen, Darm-Kranke. Illustr. Prospekt.

Reisekoffer. Reisetaschen, Wäschekoffer, Hutkoffer, Wäschesäcke, Reise-Necessaires, Elegante Damentaschen, Rucksäcke, Gamaschen, solide Hosenträger, Geldtaschen, Offizierskoffer und alle feinen Lederwaren, so lange Vorrat reicht, zu massigen Preisen.

Paul Göldner, Koffer- und Lederwaren-Fabrik, Halle a. S., — Fernspr. 5676, Leipzigerstr. 79, neben Hotel Rotes Ross.

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten, Poststr. 9/10, Juwelen — Gold — Silber.

Große Portoeersparnis erzielen Sie durch Benutzung unserer Schreibmaschinen-Postkarten mit gummiertes umlegbarer Klapp in Streifen zu 4 Stück. Billigste Preise. Schnellste Bedienung. Preisangebote mit Muster kostenlos. Otto Thiele Buchdruckerei und Verlag der Halle'schen Zeitung Obere Leipzigerstr. 61/62.

Böhmische Braunkohlen bieten aus löschendem Bahn waggonsweis an G. Naumann, Aken (Elbe) Fernsprecher 15.

Auskunft. Büro Max Schimmelplanitz, G. m. b. H. mit Befleitio-Stein, befindl. im Berlin, Potsdamerstraße 61.

Wegen vollständiger Aufgabe des Geschäfts im Laden Gr. Ulrichstraße 35 —Total— Ausverkauf von Gold, Silber und versilberten Waren teils zu und unter Selbstkostenpreis. Erich Heine Goldschmied.

Moorbad Düben MULDE. Bahnl.: Ellenburg-Wittenberg.

Moderne Augengläser verschiedener Konstruktion Otto Unbekannt Gr. Ulrichstrasse 1a.

3000 Stück Fliegenfänger per 100 Stück 6,50 M., in lange Vorrat reich. Schwann-Drogerie, Seipzigerstrasse.

Preiswert und gut kaufen Sie sämtliche Strumpfwaren u. Trikotsachen in dem ersten Spezialgeschäft H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 84, Geogr. 1888.

Gelegenheitskauf! Mehrere elegante Speisezimmer-Einrichtungen verkauft jetzt zu billigen Preisen. Friedrich Peilleke, Geogr. 26.

Apollo-Theater. II. total neues Pracht-Programm der Winter-Tymians Thurm-Silváro in pompösen Kostümen. Der Haupt-Lachrelager. Sächsische Franzosen. Sturmlicher Belfall! Apollohaus besorgen!

Zoo. Donnerstag, den 17. August, nachmittags 4 Uhr und abends 7 1/2 Uhr. Konzert von Stadtheater-Orchester. Kapellmeister Karl Nöhren. Eintrittspreis für Erwachsene 40 Pf., von 7 Uhr ab 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Gust. Uhlig, Uhrm., Goldwaren. Halle a. S., Leipzigerstrasse. Orden und Ehrenzeichen. Neue Ordenskapselle für die Feldbluse, Arme-Uhren und Militär-Taschen-Weck-Uhren unter voller Garantie. Sonntags geöffnet von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr vorm.

Den Heldentod für Kaiser und Reich starb Leutnant d. Res. Barth, Ritter hoher Kriegsgarden mit Schwertern. Wir werden dem tapferen und lieben Kameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren. Rastatt, den 14. August 1916. Das Offizierskorps des I. Ersatz-Bataillons Füsilier-Regiments Nr. 40.

Stattd besonderer Anzeige. Gestern Abend 9 Uhr verschied plötzlich und unerwartet unser guter Onkel, der Rentier Gustav Tornau im vollendeten 79. Lebensjahre. Peissen, den 15. August 1916. Um stilles Beileid bittet im Namen der Hinterbliebenen E. Tornau. Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 3 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Es hat dem Herrn gefallen, heute nachmittag um 6 Uhr unsere geliebte Mutter Frau verw. Pastor Else Garve geb. Finck im fast vollendeten 83. Lebensjahre zu sich heimzurufen. Halle (Saale), den 15. August 1916, Reilstrasse 50p. Im Namen aller Kinder Thusnelda Garve. Begräbnis Sonnabend Nachmittag in Neudietendorf.

Statt jeder besonderen Anzeige. Heute entschlief sanft nach schwerem Leiden mein geliebter Mann, unser teuer Vater, Schwieger- und Grossvater Amtsrat Eduard Henneberg Ritter des Eisernen Kreuzes 1870 und anderer Orden. L. Henneberg geb. Krome Fritz Henneberg, Cremlingen, Hauptmann d. Res. Garde-Schutz-Batl. Eduard Henneberg, Rittmstr. Drag.-Regt. 16, z. Zt. im Felde Marie Griefenhagen geb. Henneberg Lisa Henneberg geb. Henneberg Hedwig Wackermann geb. Henneberg Lina Fischer geb. Henneberg Wilh. Henneberg, Ltn. d. R. Hus.-Regt. 17, z. Zt. in franz. Gefangenschaft. Erna Böhmer geb. Henneberg Mathilde Burchardt geb. Henneberg Jutta Clara Stegemann geb. Henneberg Greta Henneberg geb. Wackernagel Dorothea Henneberg geb. von Borries Otto Griefenhagen, Veltheim a. d. Ohe, Rittmstr. d. Res. Ul.-Regt. Nr. 18, z. Zt. im Felde Albert Henneberg, Dr. med., Hamburg, z. Zt. in russ. Gefangenschaft. Konrad Fischer, Hauptm. Inf.-Regt. 27, z. Zt. in Warschau Lisa Henneberg geb. Grosse Dr. Gerhard Böhmer, Oberleutn. d. Res. Inf.-Regt. 116, z. Zt. im Felde Hermann Burchardt, Hauptm. Inf.-Regt. 27, z. Zt. im Felde und 19 Enkelkinder. Wasserleben, den 15. August 1916. Die Beerdigung findet Freitag, den 18. August nachmittags 3 1/4 Uhr von der Hauptkirche aus statt.



Todesmüthige Pflichttreue

Lebensmüthige Pflichttreue erkannte für sich die oberste
Schutzleistung in dem Kampfe um die Sonne zu. In der
todesmüthigen Pflichttreue unserer Truppen zu läßt es in
ihrem Bericht über mit mehr als 200 000 Mann unter-

Was hier von der Pflichttreue unserer Soldaten an den
offenen der Sonne gesagt ist, läßt sich verallgemeinern: an der
todesmüthigen Pflichttreue des ganzen deutschen Volkes
werden zuletzt alle Stürme der Feinde zerfallen.
Mit den beiden Worten Todesmüthige Pflichttreue ist
ausgesprochen, was Kern und Krone aller Fähigkeiten und
Tugenden bildet, die unser Volk zur Abwehr seiner Verwund-

ihre Trümmer feiert die deutsche Todesmüthige Pflicht-
treue drängen vor den Feinden. Die Sprache, selbst mit
ihren stärksten Mitteln, verlor sie in Worten bewun-

In England herrscht die Meinung vor, jetzt sei für
Deutschland die Zeit gekommen, zu zeigen, ob es unbe-

Die Frühkartoffelstellungen in der
Landwirtschaft

Die Angriffe, die in einem Teil der Presse gegen die
Landwirtschaft wegen der mehr als ausserordentlichen Steige-

In diesen Zusammenhängen ist auch die Frage der Früh-
kartoffelstellung von besonderer Wichtigkeit. Die Frühstellung
handelt worden. Es darf nicht vergessen werden, daß der
Erzeugerpreis für Frühkartoffeln von 10 Mk. für den Zentner

Die Schuld an der Kartoffelfallhöhe liegt nicht
in großem und geringem nicht die Produzenten. Während der

In Verbindung mit diesen Sachverhalten möge noch mit-
geteilt sein, was die Kartoffel- und Futtermittel-Preise
gegenüber gewissen Behauptungen schreibt:
"Die Schuld an der Kartoffelfallhöhe liegt nicht

Die gemeinsame kaufmännische Stellen-
vermittlung

Kochheim die Verhandlungen zwischen den großen Verbänden
der Handelsgewerbetreibenden und der paritätischen Vereinen nach Ueber-

Die Bereuterung des Obstes gegenüber
Die Bevölkerung leidet an übermäßiger hoher Obstpreise
Wodurch die Obstpreise so maßlos in die Höhe getrieben

Sie haben sich bisher zu verpflichten, die aussonderten Stellen nicht mit weiblichen Be-

Zu bemerken ist noch, daß dem Geschäftsführenden Ausschuss
zu zehn Vereinen angeboten, und daß die angebotenen Stellen

Aus Halle und Umgebung

Städtische Kriegsküche

Außer denjenigen Personen und Familien, die auf Grund
der Aufforderung des Magistrats vom 24. Juli 1916 in der
Zeit vom 29. Juni bis 1. Juli bei den Brotmarken-Aus-

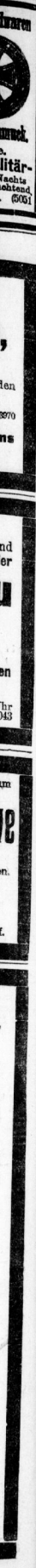
Städtischer Kartoffelverkauf

Die von Magistrat am 13. August hinsichtlich des Verkaufes
von Kartoffeln getroffene Anordnung wird auch noch für den

Die Bereuterung des Obstes gegenüber

Die Bevölkerung leidet an übermäßiger hoher Obstpreise
Wodurch die Obstpreise so maßlos in die Höhe getrieben
werden, das schildert die Zufuhr einer Berliner Hausfrau

Wie ist nun eine derartige Preisüberhöhung zu wändigen
Nahrungsmitteln, wie Obst und Gemüse, möglich? Es wird



Werk in Ost-Göthen hat sich dem Herbst 1915 in Hindert...

Börsen- und Handelsteil Die Norddeutsche Brauindustrie und die künftige Malzverteilung

Der Schlußbericht der Brauereien der Norddeutschen Brauereigemeinschaft hat an den...

Die große Offensive Ein recht entscheidender Erfolg

Der französische Militärschriftsteller Oberst Roussier führt in „Welt Parisien“ an:

Aus dem Gerichtssaal

Der 15jährige Arbeiter W. aus Großgröden bei Werburg...

M. Juterfabrik Wülberg (Gle)

In der ordentlichen Hauptversammlung am 15. August wurde über das am 30. August...

Der französische Heeresbericht

Paris, 18. August. Einleitend vermeldet der gestern Nachmittag in der „Globe“ folgende französische...

Der englische Heeresbericht

London, 15. August. Einleitend vermeldet der Generalstab...

Dermisches König Friedrich Augusts Erb

Dresden, 15. August. Ueber das Schicksal des Schlosses...

Wetterbericht Wettervorhersage des amtlichen Wetterdienstes

am Donnerstag, 16. August: Steillich better warm, Gewitterneigung.

Der 15jährige Arbeiter W. aus Großgröden bei Werburg...

Aus dem Leserkreise

Wie machen bekannter dankt außerdem, hat in dieser Rubrik...

Waldorf-Historia Zigaretten. Neue Preise einschliesslich Kriegsaufschlag. Garantiert bisherige Qualitäten. Includes a list of cigarette brands and prices.

Alt-Mahagoni- und Birken-Möbel, ia. Strohseile, Düngestoff, Motorrad.

Zur Herbstsaat empfehle

Original Leutewitzer DICKKOPF-Weizen

Der Original Leutewitzer Weizen zeichnet sich durch höchste Erträge, größte Winterfestigkeit u. Lagerfestigkeit, sowie hohe Ausbeuteleistung aus und ist weniger anspruchsvoll als andere Dickkopf-Weizen. Garantie für Sortenreinheit.

Baldigste Bestellung ist zu empfehlen, da bereits starke Nachfrage. Es kosten bei Abnahme - freibleibend - bis 500 kg 100 kg 40 M., von 1000-4650 kg 39 M., über 5000 kg 38 M.

Grosses Beilage nach Vereinbarung.

Händler und Gemensenschaften erhalten Vorrangspris. **Adolph Steiger, Saatgutwirtschaft Rittberg Krautwitz**
Post Neutewitz (Amtsbez. Neisse), Bahnstation Krautwitz.

Bekanntmachung.
Die Jagdunter die hiesige Jagdbezirke beabsichtigt ich am 21. August d. J. in den Gemeinden Grottau, nachmittags 1 Uhr öffentlich meistbietend zu verkaufen.
Die Bedingungen liegen beim Unterzeichneten aus.
Brachwitz, 13. August 1916.

Der Jagdvorsteher. 6390

Rittergut Lemsel 3065

bei Bhortau (Bez. Halle) empfiehlt zur Verhütung von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft anerkannte 1. Sorten von **Essendorfer Wammes-Winterernte der Semter 28 Mk.**
F. v. Wohden's Bestener Roggen . . . 17 Mk.
Erntes Erntes-Weizen . . . 18 Mk.
Erntes Erntes-Getreide u. Erntes . . . 18 Mk.

Vom 18. d. Mts. empfehle ich (6310)

belgische

Arbeitspferde

und erstklassig

Oldenburger u. hannoversche Wagenpferde.

Chr. Körber, Halle a. S., Landwehrstraße 6.
Tel. 1195

Nächsten Donnerstag, d. 17. August stelle ich einen großen Transport 3 bis 5 jährige (6373)

belgische, dänische und Holsteiner Pferde

in Felisch, Gasthof Weinischer Hof
(gegenüber Nr. 8) zum Verkauf.

Robert Albrecht, Pferdehändler, Crema.

Abfahrterfel,

langgeheft, verbindlich, mit Schlägen, prima Tiere, gute Preise, vorzüglich geeignet zur Jagd und Schmelzen. Ihre vom Jäger, mehrere freibleibende Tiere 6-8 Wochen alte 30-35 Mk.
* 10-12 * 25-30 *
* 12-16 * 30-40 *
* 16-20 * 40-50 *
* 20-25 * 50-60 *

Säufer 60-120 Rth. von 100, 150 Rth. ab hier gegen Übernahme Tiere werden vor Abgang vom heimischen Kreisgebiet untersucht. Säuende Denmarkern und Stadteinstellungen. (6383)

Aug. Niederquell, Viehverband, Warburg i. Westf.

Stammzucht des großen schwarzen Schweines

(Carlwald). Jede Jungst sehr schöne Ferkel zur Zucht abzugeben. Mehrere überausfähig u. hart gezogete Mäste. Haltung im Freien, anemig und leicht zu mästen.

C. Engelen, Büchling, Post Altenbuth, M.-S. 3067

Va. Schweizerböde. 6 Jhr. Ziegenböde zur Zucht
A 100 Mk. abzugeben. (6375)
Schulze, Bienenstein, b. Schützenb.

Geschäftsleute!

Dauernde Geschäftsverbindungen in allen Teilen des wohlhabenden **Grossherzogtums Oldenburg**

erzielen Sie durch

Annoncen
in den

Nachrichten

für Stadt und Land
Oldenburg i. Gr.

Führende oldenbg. Landeszeitung

Einziges Tagesblatt der Residenz

Auflage 30 000 Exemplare

Das ganze Oldenburg Land können Sie mit einer einzigen Zeitung bearbeiten

Billige Insertionspreise

Fördern sie kostenlose Inserentenliste

Stadtgut, 560 Mrg., holl. Brühel, hiesiger Ratshaus-geb. 40 St. S. Z. 175 000. Ums. 60 000. Hellener Cie., Berlin 28.

Prima Abfahrfohlen, 3 Jhr. alt, edelste Abstammung, habe noch abzugeben. Näheres **Dom. Eizewiese** bei Galtzen (Niederelstern).
Vicia-Gemenge, Ztr. 30 Mk., Wintergerste, Ztr. 25 Mk., Johannisroggen, Mustor frei.
Saatgut Moys, Tel. Görtz 913.

Saatgutangebot auf d. V. G.
Friedrichsberger W. Gorte
F. v. Wohden's Bestener Roggen, Erntes Erntes Weizen verkauft, usw. Vorrat in Rüst. Gärten
Rittergut Lemsel bei Grottau, Bez. Halle (Saale) (4746)
Ich bin händia Käufer und Verkäufer guter Roken
Ale- und Wiefenhier. Erhöhte Angebote und Anfragen.
Alfred Drescher, Halle a. S., Lindenstraße 63, Tel. Grotz 1240.

Berlangte Personen
Geht a. badischen Militär
Versich.-Schein-Entwerfer
Bei Dir. als Büro-Vorsteher.
Gemert, m. Weidm., u. Gehalts-
forderung unter Nr. C. 1150 an
Rudolf Mose, Halle. 6048

Weitere Mächtige
Rangierer
für unter Ammoniakwerk Merse-
burg gesucht. Anmeldungen mit
Zeugnissen auf unterem Examp-
plarbüro auf dem Baubüro erledien.
Badische Anilin u. Soda-Fabrik,
Ammoniakwerk Merseburg.
Wir suchen am baldigen An-
tritt einen
Geschiefführer,
welcher unter Bedienung sein
muss, sowie einen tüchtigen
Marktbefler,
militärfrei, mit guten Zeugnissen
bei hohem Lohn.
Fr. Hensel & Haenert,
Aktiengesellschaft.

Suche sofort eine tüchtige
unabhängige
Wirtschaftlerin
mittleren Jahren in landwirts-
schaftlichen sauberen Haushalt.
Offerten unter Nr. 234 an die
Geschäftsstelle hiesiger Zeitung.

Rangiererinnen u.
Küchenservice, jung, u. ältere, sowie
herrschaftl. Dienstmädchen etc.
Sucht u. empfiehlt Marie Wanzhöbe,
gestorbene Wollershausen-
Gehörf. 1 b. (am Buttermarkt).

Gutsh. Tochter od. j. Witwe
aus yähriger u. 20 jährig. lediger
Frau sucht einen vorz. Arbeit-
Herrn. Kluser, Stellenmitler
Nr. 11. W. 111. - Tel. 2973.

Personen-Angebote
48 jähriger u. 20 jährig. lediger
Mann sucht sofort Arbeit.
Herrn. Kluser, Stellenmitler
Nr. 11. W. 111. - Tel. 2973.

Weiteres gebild. Mädchen
sucht Stell. a. l. Ort. als Erzieherin
oder Hausfrau auf Städtchen mit
Familienanhang. Gute Zeugnisse
vorhanden. S. H. um. Nr. 423 an
die Geschäftsst. d. Ztg. (6369)

Die hiesigen Gerichte gegen die Klage der Kär-
thenerin zu prüfen, daß die Klage abgewiesen ist. Die
Kärthenerin hat nicht den richtigen Beweis zu
bringen. Die Klage wird abgewiesen. Die Klage wird
abgewiesen. Die Klage wird abgewiesen.

§ 6.
Die hiesigen Gerichte gegen die Klage der Kär-
thenerin zu prüfen, daß die Klage abgewiesen ist. Die
Kärthenerin hat nicht den richtigen Beweis zu
bringen. Die Klage wird abgewiesen. Die Klage wird
abgewiesen. Die Klage wird abgewiesen.

§ 7.
Die hiesigen Gerichte gegen die Klage der Kär-
thenerin zu prüfen, daß die Klage abgewiesen ist. Die
Kärthenerin hat nicht den richtigen Beweis zu
bringen. Die Klage wird abgewiesen. Die Klage wird
abgewiesen. Die Klage wird abgewiesen.

§ 8.
Die hiesigen Gerichte gegen die Klage der Kär-
thenerin zu prüfen, daß die Klage abgewiesen ist. Die
Kärthenerin hat nicht den richtigen Beweis zu
bringen. Die Klage wird abgewiesen. Die Klage wird
abgewiesen. Die Klage wird abgewiesen.

§ 9.
Die hiesigen Gerichte gegen die Klage der Kär-
thenerin zu prüfen, daß die Klage abgewiesen ist. Die
Kärthenerin hat nicht den richtigen Beweis zu
bringen. Die Klage wird abgewiesen. Die Klage wird
abgewiesen. Die Klage wird abgewiesen.

Antitide Bekanntmachungen.
Antitide Bekanntmachungen.
Antitide Bekanntmachungen.

Antitide Bekanntmachungen.
Antitide Bekanntmachungen.
Antitide Bekanntmachungen.

Antitide Bekanntmachungen.
Antitide Bekanntmachungen.
Antitide Bekanntmachungen.

Antitide Bekanntmachungen.
Antitide Bekanntmachungen.
Antitide Bekanntmachungen.

Antitide Bekanntmachungen.
Antitide Bekanntmachungen.
Antitide Bekanntmachungen.

Beilage zu Nr. 383 der Galtischen Zeitung.

Antitide Bekanntmachungen

für den Galtkreis.

Halle a. S., den 17. August 1916.

Enordnung

Die Gerichte von Antitide in 18 Jahren von 1.88. und
mehr von Antitide ist Antitide 2. Zogen beim Antitide
(Antitide) Antitide Antitide.

Die Antitide Antitide Antitide Antitide Antitide
Antitide Antitide Antitide Antitide Antitide.

Die Antitide Antitide Antitide Antitide Antitide
Antitide Antitide Antitide Antitide Antitide.

Die Antitide Antitide Antitide Antitide Antitide
Antitide Antitide Antitide Antitide Antitide.

Die Antitide Antitide Antitide Antitide Antitide
Antitide Antitide Antitide Antitide Antitide.